1049.

36 Bl. Angl.

1720

R 1160
THE GIFT OF
LESSING J. ROSENWALD
TO THE LIBRARY OF CONGRESS

Pyramus Ende Thisbe.

Schoon Retorike amoureus bequame
Es dit barblijke voor sulcken eerlame.

Prologhe

Menich groot exempel verwect
Van amoreusheyt waerment vertrect
Die gheerne reyne ghenoechte hoort
Twelc hier na volghen sal perfect
Van reyne liefde onbeulect
Hoe twee ghelieuers minnelic accoort
Droughen te samen/ende alle discoort
Verstekende waren
Dies elc hier menich vriendelic woort
Sal openbaren
¶ In amoreusheyt lustelic bloeyende.
Als groene taxkins in ioucheyt groeyende
Waren dese ghelieuers te samen
Nacht/dach/tijt/vre en was vernoeyende
Elcx woorden/maer waren vruechdelic moeyende
Ghestadich in liefden/beyde by namen
Van Pyramus en Tisbee sonder blamen
Ten principale
Sulc hooren tscheeden ende tversamen
By gheestelike morale
¶ In babylonien ter stede
So waren zij beede geboren
Elck bijder oude van.xv.iaren
Sachmense affecte liefde oorboren
Een beclaghelic hende salmer as hooren
Soot speelwijs staet hier in verclaren
Den wortele van liefden sal beswaren
Corts hem beeden
Als mas minsamich huer lieder vergaren
Druckich was tsceeden
Wt strale van vrou venus crachte
Elc ander stelde dach bi nachte
Om ghebruucken der liefder minne

Daer Pyramus den onghelucklighen slachte
Ontrent eenen Moerboom dede menige clachte
Met handen ghewronghen ende bedructen sinne
Mids daer niet vindende zijn kepserinne
Ter selver vre
Meenende dat hem zijn liefste vriendinne
Daer stelde ter luere
Aldus de belofte van hen beyden gedaen was
Tisbe alleene daer eerst ghegaen was.
Meenende Pyramus te vindene daer
Duer een leuwinne soo seer beladen was
Dies pselic briesschte en bachuus belaen was
Bloedich liep drincken ter fontepnen claer
Tisbee gheuloden duer den vaer
Was uut verdiet
Hoe met hen beyden was groot miswaer
Sult hooren thediet
Want speelwijs vint ghi hoet gheschiet

Bedrieghelic waen

Wat macher schulen mijn liefste maechskin
Quelt v eenich swaermoedich vlaechskin
Doet mi v claechskin/als de moeste
Al soudt mi costen mijn magher craechskin
Om v soudic noch waghen een waechskin
En slaen een slaechskin als de ghemoetste

Fraudelic schijn

Haa coulijn mijn naeste ghebloetste
Sijt de ghegroetste/in heeren gheseten
Ghister auent als ick mp coetste
Mijn fantasie de sinnen toetste
Int alder soetste/vanden planeten

Bedrieghelic waen

Maechskin dat moet ick pmmer woten
Hout gheen setreten/voor mp bedect
Segt waer op dat ghi sijt veruleten
Al soudicker noch een gans omspeten
Het wort verleten eer ghi vertrect

Fraudelic schijn

Stijf inde hakin ende stout ghebect
Ghi menighen gheet/dus achtter cleene
Maer daer mijn sinnen toe sijn verwect
Is retreatie repn onbeulect
Tot vruechden sterct al dat ick meene

Bedrieghelic waen

Coulijnkin als ghi iaect ic weene
Noode alleene/laet ic v gaen

Fraudelic schijn

Hoe heet ghi maech

Bedrieghelic waen

Bedrieghelic waen
Scheedende laen/ende raech verlaeme

Fraudelic schijn

Sn ic ben krandelic schijn ghenaemt
Helden beschaemt in woorden in wercken

Bedrieghelic waen

Wy zijn twee stoute ghewermde clercken
Om cluchten verslerken/mut ende dijn

Krandelic schijn

Ha bedrielic waen

Bedrieghelic waen

Ha krandelic schijn
Mijn liefste roulijn/v behoort ic te neuene
Maer segt welt vanden planeten leuene
V is verheuene/int herte gheskelt

Krandelick schijn

Colijn van venus ben ick ghequelt
Twelc mi maect ongherust van sinne

Bedrieghelic waen

Venus/dats damoreuse goddinne
Is onder dijn kinne/ghecnocht haer mutkin
Hijt ghier commen ap aerm blutkin
Ghi wordes v noch een slecht bedanckerkin
Hijt ghi ghewordeu een Venus lanckerkin
Een tijt verkieser/een raplolaseken
Een singer/een springher/een bruloft dwalekin
Een vrou slingher minne/een twisterkin
Een lijtentijt/een sinne quisterkin
Een bremer/een misterkin/so maect v swaer
Menighe onruste

Kraudelick schijn

Al veere van daer
Ic en diene maer somtijts Venus vrouwe
Aen haer en leg ick belof oft trouwe
Haer liefde nauwe/nopt en beliet ic
Maer in mijn seluen so verhief ic
Te spreckene van twee amouruese sinnen

Diemen sach als die gracienie minnen
In Babplonien der machtigher stede
Bedrieghelic waen
Wp waren daer mede
Fraudelic schijn
Ons neerstichept bedreeffer wondre
Dus wetent wijt al/van bouen tot ondre
Nauwe men vondie/van twintich viere
Wi en sullender worden van bestiere
Daer venus manier setreet sal ramen
Bedrieghelic waen
Mi ghedincter wat af/segt mi die namen
En oft verlamen verghint in veete
Fraudelic schijn
Pyramus was den ionchman gheheeten
Tisbee die dochter/wiens aerdich leuen
Jo vanden poeet Ouidis bestreuen
Int vierde boeck Methamorpholeos ghelept
Bedrieghelic waen
Dats een materie die mi wel grept
Pyramus en Tisbee in liefden eendrachtich
Hadden vadre ende moedre rijcke ende machtich
Woenachtich/in babilonien rijckelijc
Van grooten ghestachte ghenoech ghelikelijc.
Wiens huysen vast stonden duere aen duere
Ghescseden met eenen houden muere
Want anders en waer ghen repacie
Fraudelic schijn
Dees rijcke lieden van edelen nacie
Hadden twee kindren iont van persoone cleene
Deene een soenken/dander een schoone reene
Jonghe dochtere repn int behaghen
Ghenouch ghelijc in houden van daghen
Tebouen gaende alle ionghe iueghden

In manreren/schoonheden ende in duechden
Dies elc in vruechden/was toe bloeyende prijs
Bedrighelic waen
Pyramus was een ionghe bloeyende rijs
Ende Tisbee dandere ghesint liefmoedich
Fraudelic schijn
Nees twee kinderen in liefden gloedich
Beminden elc anderen te seuen iaren
Om datse ghenouch ghelijcker waren
En dat si elck anderen oock saghen daghelijcx
Bedrieghelic waen
Ter weerelt en was niet behaghelicx
Bequame voor dees ionghe wichten
Dan lonckende amoruese ghesichten
Tsleypooghen/en mocht hem veruelen
Fraudelick schijn
Naghelicx ghingen si tsamen speelen
Tminsamich ghelaet elck onuersadich
Bedrieghelic waen
Troestbarighe lessen men daer ghenadich las
Currerende elcx lijden/so net so galic
Met reynen accoorde medecinalic
In liefden daghelicx mids dees vermaninghe
Fraudelic schijn
Int scheyden creghen doochskins traninghe
Want kinderlic waren noch de ghedochten
Bedrieghelic waen
Thuys keerden si also spade als si mochten
Duo volbrochten/si bequamelic
In reynder liefden altijts minsamelic
Haer kinderlicke ioncheyt vougheliic
Fraudelic schijn
So amoreuselic
Bedrieghelic waen

En loo ghenoughelic
Maer nyemant wroughelic/en clouchs gade
Om dat binders waren
Fraudelic schijn
Subtijl van rade
Moesten si huer liefden secretelic pallen
Als si groot werden ende volwassen
Haer minne dectense alst venus riet
Bedrieghelic waen
Maer si en consten so heymelick niet
Haer stic beleeden men wierds gheware
Fraudelic schijn
Die moeder van Tisbee creegh de mare
Wids eenen dienare van huers selfs man
Bedrieghelic waen
O'a coulijn van nu voort aen
Scheeden wi hier sonder meer te latene
Maer om voort spoel wijs te verhalene
Amoureuselic dese materie repnst
Hebbic ghedocht
Fraudelic schijn
Oats wel ghepepnst
Ø bliuc bi/bijstadelic heden
Bedrieghelic waen
Ic beware cherte
Fraudelic schijn
Ende ich die leden
Manieren en seden/van venus conuente
Bedrieghelic waen
Als secretarius van venus parlemente
Houdick de gente/amoreuse ferie
Fraudelic schijn
Sa om te comene ter marterie
Pyramus/en Tisbee moeten wi bi zijn

Van ons en moghen oec niet vrij zijn
Vader moeder vrienden en maghen
Bedrieghelic maen
Wi moeten voier in deen hant draghen
En twater in dander dats ons natuers
Fraudelic schijn
Wi sullense dienen en stellen ter huere
Van tsoete in tsuere/van tclare int troubbelen
Tardeuse effene/wi doense subbelen
Om derwaerts wi hubbelen/tdunct mi tdienste
Ons voeghende tot ghestadighen dienste
Soo den weerhane metten winde draept
Want ghetrouwe dienaers zijn dunne ghesaept

Pyramus

O Iuechdelic oplien/prieel rosierich
Soet guerighe bloeme ballemierich
Soo goedertierich
Ingenieus bouen allemineruen

O Thisbe u edel wesen manierlich
Is mijn vlijt binnen volmaect regierlich
In liefden vierlich
Hoe soudic u laes dan comen ghedernen

Thisbe

Soetlichept bouen alle conseruen
Ghi ;ijt in eruen
Treyn amoreus vierlich doorgloepsele
Ghi doet mijn siele solaes verweruen
O Priamus lief ghi sont doorkeruen
Mijn herte om steruen
Waer mi absent dijn minnelic bloepsele

Priamus

O edel medicidael bespoepsele
Vijftromich vloepsele
Grondeloos in eloquenter faconde
Wi hebben volbracht sonder vernoepsele
Minlamich vry sonder pemants moepsele.
Ons sonc op groepsele
Als kinderen noch innocent van gronde

Thysbe:

Ons en verdroot/dach tijt noch stonde
Eens swerelts ronde
Docht ons te cleene doort wolic leuen
O hertelic lief/mijns sins ghelonde
Oelghelijck men nauwe ter werelt vonde
So repn van monde
Wat hebben wi vnechden clamen bedreuen

Priamus

Den kinderlicken tijt is achter bleuen
Dies wi begheuen/der innocenten staet
Voort aen rijsende naer der scientien graet
Onser innocentien raet verkeerende

Thysbe

Secrete liefde worden wi leerende
Ho ons natuere doet bewijnghe

Pyramus

Mijn hope mijn troost mijn verlolijnghe
Mijnder sinnen spijnghe vol meditijnen
Therte swaermoedich gequelt van pijnen
Houde verdwijnen ende gaen te quiste
Dat eenich mijdere ons liefde wiste
Ende die met liste ghinge vertoogen
Tonser blamacie

Thysbe

O schoon bruyn oogen
Dies soude verdroogen mijn bloeyende iuechs

Pyramus

Vlaysante die mi verblijden muecht
Om ons te wachtene die nijders treken
Mocten wi secretelic tsamen spreken
Voort aen natuere sendt ons beschamen
Wi en mueghen als kinderen niet meer tsamen
Wt vreesen van blamen ons vuecht vertrecken

Thysbe

Een vreemde ghelaet can liefde bedecken
Dus in wat plecken wi elck ander sien
Een schijn van vreemthept moet daer gheschien
Ho en wort mits dien niemant verstinlic
Ons repne tonste

Pyramus

O beelde Goddinnelic
Als ic v so minnelic aensie vol eeren
Hoe sondic mi thuwaerts
Met vreemden ghelate/oft wreet van moede
Want alle mijn aderen vol van bloede
Tuwen voorspoede souden eer schueren

Thisbe

Nyt sal nochtans so moeten ghebueren
Wt vreesen oft ons yemant beswaerde

Pyramus

Soo bid ic v dan schoon bloyende gaerde
Cuyst vander aerde zijt mi ghetrouwe
Mijn wtuercorene bequaemste vrouwe
Al mijn rouwe sult ghi ghenesen repn

Thysbe

Sijt dies versekert mijn wt gheleesen grepn
O triumphante wel voeghende seden
Stellen mijn siele in vroliczheden
Dus zijt te vreden een corte poose
Tot weder sien

Pyramus

O bloyende roose
Ghelijck een doose mi therte slupt
Als ic van schepden hoorde ghelupt
Soo moet mi druc int herte vlieten

Thysbe:

O plaes ten soude mi niet verdrieten
Waert dat ons lieten die nijders vyp
schoon liefic bleue v eewelic bi
Maer laten vreese voor yemants wroeghen
Doet mi die sinnen te schepdene voeghen
Laet v ghenoeghen ende te vreden zijt
Ghelieuet den Goden een ander tijt
sal ons iolijt zijn neuen nieu

Pyramus

Och liefden mont segt v adieu
Daer therte teghen stuent respeelich
Adieu landouwe verchiert prielich
Tacrijns abeelich
Ghelchoost caneelich
Verlanghen sal mi den sin gorreelich

Aen spannen zeelich
Tlammoen cordeelich
Begheerlic treckende na v gheheelich
Schoon pijs tuweelic/in Venus banen

Thysbe

Tlichepden moet mijn solaes wt planen
Touch varich wanen
Als wederhanen
Doet keeren al mistroostich vermanen
Dies bitter tranen
Suermoedich benanen
Tmilbruyck der amoreuser tijanen
Want tswaer vermanen adieu ten fijne
Is tminnende herte verduet en pijne

Bedieghelic waen

Waer zijt ghi ou maeghskin
Fraudelic schijn
Hier staet ic ter loere

Ghelijt een snare op een tamboere
Altijts in roere ic metter tonghe sletse
Bedrieghelic waen
Wat segt ghi van Thisbe die clepne ionge sletse
Vander spannare vrp ic meense
Niet ghequelt en is
Fraudelic schijn
Cozijnken neense
Qualic soudemen connen badt spreken
Bedrieghelic waen
Si doet haer tonghetken so net queken
Al waert een gaepken in een gpoolken
Fraudelic schijn
Tis een ionck slingherken
Bedrieghelich waen
Een schieloos ioolken
Dat aen Pyramus zijn sinnen lecht
Fraudelic schijn
Is Pyramus niet der minnen knecht
Ten schijnt gheen deyn/stijfh als noch taepaert
Bedrieghelic waen
Het dunct vrp Thisbe wel een fraepaert
Om thookt te sine van eender vierschare
Fraudelic schijn
Hi gaet een stap oft een ardschier ware
Met ghebeent/ghecoust ghelchoept repn
Bedrieghelic waen
Recht op zijn knueten
Fraudelic schijn
Tis een ghebloept greyn
Vier van ghelate gheliich een taelghe
Bedrieghelic waen
Sijn habijten zijn vander nyeuwer taelghe
Niet als rapaelge staet zijn bouetken

Fraudelic schijn
Tis seck een ionckere
Bedrieghelic waen
Ia sonder drooch gecken
Als een cadetkin
Soudi wel durren in een bancketkin
Snijden een vecken
Van een swijnen loenghe
Fraudelijc schijn.
Hi heeft eenen brunen baert
Bedrieghelic waen.
En een sanguinen troenghe
Fraudelijck schijn.
Eenen witten ronden hals
Bedrieghelic waen.
En wel ter tale
Fraudelic schijn
Rijcke van goede
Bedrieghelijc waen
Oats tprincipale
Dat hi als de reale
Soude in Venus lustighe sale
Moghen een cruycke breken.
Bedrieghelic waen
Hoe aerdich doet hi zijn paruke quecken
Ghelijc een ruyter auantgaerdich fier
Bedrieghelic waen
Is oock Thisbe niet een aerdich dier
Ghemaect van leden als een Goddinneken
Fraudelic schijn
Een lachende mondeken
Bedrieghelic waen
Een ghedeylt kinnekin
Een moedich sinnekin/reyn ghesedelic

Fraudelijc schijn.
Haer troeneken heeft een wtlien edelic
Bedrieghelic waen.
Coralijnen lipkens
Fraudelijck schijn.
Iuooren tandekins
Bedrieghelic waen
Slepende oochskins
Fraudelic schijn
Albasteren handekins
Voor alle verstandekins grof noch rude
Bedrieghelijc waen
Haer tonghe roert met soeten ghelude
Schoon redenen sprekende in repn manierkins
Fraudelic schijn
Si heeft blosende wangerkins
Bedrieghelic waen
En bloepende lierkins
Bruyne wijnbraukins als een fluweelken
Al waren se ghemaect met een pinceelken
Staende dit dreelken al ter plasance
Fraudelit schijn
Sy heeft een hayr met blinckeren glance
Hoemen balance
Ten spele noch dance
En coemt gheen sedigher continance
Noch ooc van crance
Set ghestoffeert
Bedrieghelic waen
Hoe hoochlic gaetse ghepareert
Wper op gloseert elck behaechtse
Fraudelic schijn
Wat een keelkin heeftse
Bedrieghelic waen

Welcke borskens draechtes
Mijn daghen en sach ick excellenter stick
Fraudelic schijn
Sis seker wel aerdich
Bedrieghelic waen
Men vint gheen genter quic
Dies dient Pyramus gheerne te dancke
Fraudelic schijn
Ick hebbe dhooft sweere vanden gheiancke
Dat si elck den anderen so minnelic schoncken
Bedrieghelic waen
Hoe sach icse sleepooghen
Fraudelick schijn
Hoe sach icse loncken
Gheheel minne droncken waren de kuerkins.
Bedrieghelic waen
De tronekens creghen roo coluerkins
Als lieue ghebuerkins/doe si schieden
Fraudelick schijn
Si ghelaten hem vreemde voor de lieden
Ten fine datse niemant en si gheware
Bedrieghelic waen
De moeder van Tisbee is gheheel int clare
Dese niemare ghelaten weten
By haers mans cnapen die de screten
Gheware wert in alle mannieren
Die bi Tisbee daghelicx sach hantieren
Daer wonder namaels af sal gheschien
Fraudelic schijn
Olv consijn niet meer van dien
Ick hebbe ghesien so duncket mi
De moeder van Tisbee/dies moeten wy
Huer tardenck by mijn lieste cousijn
Bedrieghelic waen

Ick ben bedrieghelic waen
Frandelic schijn
Ende ick frandelic schijn
Wy moeten wel fijn/gaen doen ons beste
Bedrieghelic waen
Ick beware therte
Frandelic schijn
Ende ick de reste
Van thoost int west/moet zijn bespiet.
Den sulcke maect twist al weet hijs niet

De moeder van Tisbee

O Vesta/wiens religioen van eeren
Tgestanelic reyn maechdelic vermeeren
Doet augumenteren/net van beghinne
Den ionghen cunt ghi reynicheyt leeren
Wiens dienst begheert/eerbaer verkeeren
Sijt mijns beradich/schoon suyuer goddinne
Tghepeys valt mi beroerlic inne

Mids t woort/waer bi ick hebbe verklaert
Hoe Tisbee mijn dochter sonderlich van sinne
Daecht tot Pyramus vierighe minne
Hoe mijns mans dienare dede vermaen
Men laetse daghelicx claemen gaen
Spelen so ghebuers kinderen pleghen
Maer groot volwassen worden si saen
Dies moetmen voortan/het gade slaen
Want elck heeft den ander opt sonste ghedieghen

Bedrieghelic waen

O dochterken heeft die minde ghecreghen
Op Pyramus haers sins solijt

Fraudelic schijn

Huer vijf selkens heeftet op ghelieghen
Wat batet vele ghedert ghelweeghen
Ghi moeter toe sien tis meer dan tijt.

De moeder

O bedrieghelic waen stelt v vermijt
Mijn dochter woeghende in sulc voortstel
Ghi slacht den hondt die grimmende bijt
Gheen ruste en en isser waer ghi zijt
Want si is eerbaer dat weet ick wel

Fraudelic schijn

O dochter is een aerdich vel
Voor twolc simpele maer heymelic stouts

Bedrieghelic waen

Pyramus is tgrepn ende nyemant el
Dus en ist voort aen gheen kinder spel
Want elck wort varinge vichten iaren oudt.

De moeder

Mijn dochter als een dyamant int gouts
Slijstrende blijnet/seer moedich
O fraudelic schijn/ic mene ghi louts
Waer gheerne laghen int wilde woudt

Met venus dienaers souder bestier
Maer om te schouwene sulc dangier
Sal ick voort doen bewaren nauwe
Dat edel ionc maechdelic rosier
Waer zijt ghi mijn dienstwijf coemt rasschelic hier
Want ick v voor alle andere betrouwe

Decameriere

Wats v belieuen eerweerde vrouwe
Tuwen dienste bliuic altijt rechtueerdich

De moeder

Ne vadre van Tisbee mijn man eerweerdich
Hout een dyenare die mi heeft ghelept
Hoe Tisbe mijn dochtere haer sinnen ghelept
Heeft op Pyramus ons ghebuers suene

Cameriere

Van kindschen daghe zijn si ghewuens
Tsamen te zijne so si meest mochten
Eens van wesene/ende van ghedochten
Ghenouchlic/van houden/van seden
Net van persone en en gent van leden
In twintich steden nauwe men vondre
Twee so ghelijck dus en eest gheen wondre
Dat si elck den andren aenschouwen gheerne

De moeder

Ic kent maer om suspicie te weerene
Van sulcke die een nidich exces
Quaet mercken daer niet dan duecht en es
So wil ick dat Tisbee si die bewaerde
Sis groot van wasse/als die voliaerde
Sinnelic dan aerde/en sier van moede

Cameriere

O mueghende vrouwe edel van bloede
Sijt als de vroede alle saken achtich
Pyramus vrienden zijn rijt ende machtich

In babilonien ghelijcter gheens
Den m aghen van Tisbes dus so ick mene
Waert een sake ghenoech ghelijckelijc
Dat samen een alianche rijckelijc
Van huwelijcke mochte gheschien

De moeder

Tis waer nochtans tnidich bespien
Can niet ghesien reyn conuersacie
Ten moet in schimpigher blamacie
Sulc arguacie doen pronunchieren
Dies beu eel ic v in alder manieren
Dat ghi Tisbee niet en laet gaen
Buter duere/of daer si mochte saen
Tghesichte ontfaen van Pyramus ooghen

Cameriere

Tuwen dienste subiect sal ick mi pooghen
Nochtans sal tlast mi vallen tsuere
Want Pyramus woent hier naest der duere
Die telcker huere/sal heuen snel
Naer huer vernemen

De moeder

Doet mijn benel
Soe suldi wel met loone verhueghen

Cameriere

Eerweerdighe vrouwe na mijn vermueghen
Sal ick Tisbee teedel maechdelic bloet
Dienen/ende nemen in mijn behoet
Der goden spot/vrij ons van gheschille
Want goet eest wachten dat bewaert zijn wille.

Fraudelic schijn
An Bedrieghelic waen
Bedrieghelic waen
Wat Fraudelic schijn
Fraudelick schijn
Sijt ghi in ruste
Bedrieghelic waen
Ick ben een goet iaerkin
Fraudelick schijn
Esser iet ghedaen
Bedrieghelic waen
Iaet broerkin mijn
Fraudelic schijn
An Bedrieghelic waen
Bedrieghelic waen
Wel fraudelic schijn
Fraudelic schijn
Wat ist tvermaen

Bedrighelic waen
Al goet cousijn
Fraudelic schijn
Eest tonsen luste
Bedrighelic waen
Iaet lieue caerkin
Fraudelic schijn
Au Bedrighelic waen
Bedrieghelic waen
Wel fraudelic schijn
Fraudelic schijn
Hijt ghi in v ruste
Bedrighelic waen
Ick ben een goet iaerkin
Hoordet ghi niet wat een nieuwaerkin
De moeder van Tisbee huer dienstwijf leyde
Fraudelic schijn
Hir iae sc/maer alte qualic greyde
Mijn dandwoorde/als ick wel soude betamen
Dat Pyramus/en Tisbee huden tsamen
Mids datse ghelijc zijn gherent ghegoet
Bedrieghelic waen
Tsamen huwen
Fraudelic schijn
Iae
Bedrighelic waen
Hir lieue bloet
Niet eer en moet schip bederuen op zee
Fraudelic schijn
Iae hoe dat
Bedrieghelic waen
Ick hebbe alree
Met subtijlen duertrecten liste
Vrieuden en maghen ghestelt in twiste

Als de ghelisste berdert in nijde
Also wel van Pyramus zijde
Als van Tisbee/dies sal ick beletten
Haerlieder huwelic

Fraudelic schijn

Bouen alle cadetten
In loosheden gheue ick v die croone
Maer oft pays wierde

Bedrieghelic waen

Kir het soude een boone
Bedrieghelic waen int ketsen in bijsen
Mids fraudelic schijn doet altoos rijsen
Twist en tweedracht so lantx so seerdre

Fraudelijc schijn

Cousijn ick mene/wy zijn gheleerdre
Dan noyt schrobbe en was/vol coniuracien
Tvolck bekueren wy vol temptacien
Discoort/blamacien cunnen wy stoken

Bedrighelic waen

Wi sullen noch sulc bruwecken coken
Ter werelt soken/en macht gheen quadre

Fraudelic schijn

Ola Pyramus ende zijn vadre
Commen te gadre/dus licht v casse
Wi sullen wat segghen alst coemt te passe
Twelc hem lieden luttel sal baten
Want houde coustumen zijn quaet om laten

Pyramus vadre.

VErstoort van sinne/beroert van moede
Verstormt van gheeste/verwalt van bloede
In nijdighen vloede/mi therte blaect
O hittighe wreethept/snoost van ghebroede
Dijn spijtige allende droogende roede
Vol van onspoede/nu op mi daect
Dijn vlammich gebroep/mijn inecht verspaect
Bleecverwich maect ghi taenschijn pselic
Smadelic ghi alle vrientschap staect
Wraecgierich snaect v werc afgrijselic
Snel is v coemste vertrec lijselic
Tende misprijselic/wat ghi beghint
Vol ingurien elcken verknijselic
Met beuende leden mijn tanden crijselic
Den thoorne rijselic/die Aletho spint

Pyramus

O vader bemint
Ootmoedich gesint dijn soone subiect
In onderdanicheyt perfect
Tuwen dienste biddu om weten hertelic
Twi ghi beroert zijt met toorne smertelic
Vwer weerdicheyt/van sulcken ghestuene
Is onghewuene

De vadre

O beminde suene
Ghi zijt de ghene die mi behaecht
Maer twi ic toornich ben versaecht
Hebt ghi gheuraecht/dus segghic dy
Tgheschil de cause hoe ende twy
Coemt misselic bi/want soomen siet
Van cleynder sake groot quaet gheschiet
Beroert verdriet/draeyt Lathesis spille
Dus swijcht al stille

Pyramus

Is so uwen wille
Mi vanden geschille/beghin noch eynde
Te seggene/so wildic wel dat ic kende
Den ghenen die v dus verstoort
Sijns geselschaps soudic mi wachten voort
En helpen wreken in sulc regier
V gram ghetruer

De vadre

Ons naeste ghebuer
Is thuwaert stuer in spijtiger sede
De vader van Thysbe ende de moeder
In grooter onurede zijn op gheresen
Dats cause van desen

Pyramus

O vader ghepresen
Hoe macher wesen so grooten nijt

Tusschen onse gebuers die so lange tijt
tsamen vriendelic hebt geconuerseert
En nu beroerlic zijt ghestoort
Elc anderen immende met bloede root
Een hinderlic leet

De vadre

So menich weet
Gheen nijdicheyt wreet so hert ghebleken
Dan als ghevrienden toornich ontsteken
Op elc anderen sulc corrosiuich quaet
Siel en lijf versmaet

Pyramus

In mannelicker daet
Volcht wijser raet die sincken doet
Alle euelen moet

De vader

Tnijdich ghebroet
Mi therte duerwroet in sulcker vercleeninge
Dat ic v verbiede met scherpe meeninghe
Op al dat ghi vaderlicke van mi hout
Voort aen niet meer te sine so stout
teghen thysbe te spreken in eeniger wijs
tharen huyse te gane/noch soecken aduijs
teenigher plaetsen om haer aenschouwen
Eest dat ghijt doet tsal v berouwen
Dat sweer ic bijder goden cracht
Siet dat ghijs v voort aen wel wacht

Pyramus

Tbeuel gheacht
Int herte gesacht sal ic gedincken
Den Goden biddende dat si doen sincken
Voort sonder bedwanc
Der nijdicheyt stanc

De vader

Ons leuen lanc blijft in saysoene

Dus en radic v niet te sine so coene
yet te doene bouen mijn beuel
Aengaende Thysbe wachtes v wel
Want somen den rel dagelicx versint
Tis pijne schouwen datmen bemint

De Cameriere

O Sorgelic last mijn vruecht bedect ghi
Duchtuarigen sin/beroerlic wect mi
Dies ic dangireus/hertsweeren drage
Der schoonder Thisbe volge ic subiect bi
En make de vrouwe daer ic subiect si
Haer absenterende voor die si geerne sage
Naer piramus doot sou om deeren clagen
Oorlof biddende alst kint ter scholen gaet
Maer so sulc lecht/aen zijn verweeren laghe
Tghesichte en twoort ic int ontbeeren iaghe
Van hem ende haer soot mi beuolen staet
Ach dits voor Thysbe wel een bequolen daet

Misbruyckich den amoreusen claren dauwe
Haer sinnen quistich si gaen dolen laet
Ghelijc tgeuogelte de gyolen haet
En haer mispriselic/mijn bewaren nauwe
Ola ic siese belast met swaren rauwe
De triomphante reyn in verghente diere

Thysbe

O goden goddinnen der elementen viere
Residerende vol excellencien schoone
Wilt mi doch seynden der paciencien croone
Die mijnen druck in groot verlanghen drijue
Mi dunct dat ic hier puer geuangen blijue
So nauwe datmen mijns doet gade staen
ter venstre en mach ic vroech noch spade gaen
Daer ic piramus mochte een groete tooghen
Dies hinderlic grief/mijn sinnen moeten doogen
Leuende in een onplaysante weelde

Cameriere

O edel ionghe schoone triumphante beelde
Soete amoreuse vieronike galic
In Babilonien dijns gelijcke qualic
So alle voysen soet vermanich tuyghen
Subiect wil ic mi onderdanich buyghen
tuwen dienste naer mijn vermueghen cranc

Thisbe

U seggic in een slicht verhuegen danc
Want soo v woorden soethuenich schijnen
Dijn gewercken mijn inghe sluenich pijnen
Als tgebruyc van mijnen so laghe waect
Ghelijc den vogele naer tloer van ase snaect
Gheeren die oogen venus maniere wel
Boodtschap dragende als meslagieren snel
ter herten nv minsamich toeuen soet
Ach sulc misbruyc mi dus bedroeuen doet

Want ghi mi eewich om perlequeren wacht

De Camerlere

Onder correctie mijn exerceren acht
Want ic en moete nyeuwers el mede
Dan so mi v vrou moeder beuel dede
V bewarende als simpel gaerde dijn

Thysbe

Hoe mach mijn moeder sulc van aerde zijn
Dat si mi doet met scherp veruolgen quellen

Camerlere

V maechdelic herte wilt onverbolghen stellen
En laet voortaen swaermoedich sin sincken
troostbarige hope sal v gewin schincken
Du volcht voorspoedige recreatie coen
V moeder coemt v visitatie doen
Ic hope sal v swaer versuchten boeten

Thisbe

Die sal ic tusschen hope en duchten groeten
Want haer aenscouwen mijn fantasie maect
Dat in huer coemste clepn melodie naect
Aen haer manieren dies wel gade slae ic

De moeder van Thysbe

In fantasie puer cepnde rade slae ic
Wreetsinnich beroert mi therte druckich bijt
O felle fortune die ongeluckich zijt
twp mach v raet so wanckelbaer wenden
Want die elc anderen menich laer kienden
Als lieue gebuers die duere aen duere wonen
Doet ghi nv twistich in rancknere stuenen
tonureden als die rapiamus dienden
Want tusschen ons ende al Pyramus vrienden
Is tweedracht ende discoort gerosen nv
Dies deen van dandere wort mits desen schou
Elc is verstoort/als rasende dwaes menschc

Mijn dochter coemt hier die ic solaes wenschte
Van allen ghelupden die loet gheruchtich zijn

Thysbe

Iuppiters hoochept/Phebus doorluchtich schijn
Mercurius eloquent/facondich mede
Eulchulpius in goeder gesondichede
Moet v sparen edel vrou moeder weerdich

De moeder

Maer bataelgen menich bloeder sweerdich
Doen ter Plutoniger spelonchen dalen
Vulcanus geschut doet gloepende vonchen stralen
Met Atropos schicht/tot elck gewinne clepne
Minerua die wijse Godinne repne
V eewelic van sulchen gherieuen spare

Thysbe

Weerde vrou moeder/ent v believen ware
Ghi sondt mi mueghen veriubileren laen
Dat ghi mi liet versolaceren gaen
Bi ons ghebuers oft dat v goet dochte
Dat ic voor duer e den voerstellen mochte
Oft ter vepnsteren soudic wel sien willen

De moeder

Thysbe ghi muecht v wel van dien stillen
Naer dat ons salle ghelthepen staet

Camerlere

Het is nochtans een onbegrepen daet
Eerweerdige vrouwe dat dese schoone maecht
Toer solaceren van haren persoone draecht
In eerbaerheden met woorden slauwich op

De moeder

Solaes ende eere wepnschic huer eewich op
Maer pewers te gane ic huer refuus doe
Gijst in v camere en hout ghi thuys toe
V vader ende alle die mi voor maghen houden

Mijn contrarien ouer v clagen louden
Want ic kennen v condicien wel
Dus beneel ic v condicien fel
Ende om te lijdene tallen saylo eene pijne
Van nv voort aen niet meer so coene zijne
Dat ghi gaet ter vepnsteren oft ter dueren kijcken
Oft teenigen plaetsen laet v figuere blijcken
Daer ghi pyramus siet oft spreken hoort
Wacht v wel voor die ghebreken voort
O ghi soudet noch hier na bequelen

Thysbe.

Ic sal volcomen v swaer beuelen
Hopende uwen moet sal sincken noch
Maer lieue moeder laet v gedincken doch
Dat ghi eens iont waert ende van sinnen sier

De moedere.

Ic beuele v ter cameren binnen hier
te blijuen sonder argumenteren meer
tot fortune draept eenen genteren keer
Der goden goddinnen onuolprelen duecht
Voort bp v blijue

Thisbe

Mijn wtgheleten iuecht
Sal nv troosteloos eer lanc sterruen
Och Pyramus dijns aenschijns blanc deruen
Den sin met hinderliker smerten vreest
Want scherp bedwanc quelt ionge herten meest

Bedrighelic waen

AV Bedriegelic waen sprinct wt den mute suel
Comt voort laet sien an dobbel guten el
Ghy dunct my zijnde als de ghegriefste traech.

Bedrieghelic waen

Nau Fraudelic schijn mijn alderliefste maech.
Hier es den voys die gaudeamus zijnct

Fraudelic schijn

Wat v van Tisbee ende Pyramus dijnct
Laet doch hooren bedrieghelic waen kin

Bedrieghelic waen

Iaet menich traenkin
Sal wter herte/duer dooghen leken

Fraudelic schijn

Si en muegen elc anderen sien noch spreken
Dies therte breken hem dunct van drucke

Bedrieghelic waen

Wy zijn puer tdecxsels van onghelucke
Want vader/moeder/vrienden en maghen
Waenden wel eeuwelic vrieuscap draghen
Die ick bedrieghelit doe twistich zijn

Fraudelic schijn

Hemlieden dochte duer mijn lustich schijn
Dat noch in huwelijcke mochte versamen
Pyramus en Tisbee/twelck beyde ons namen
Beletten fraudeloos ende lieghelic

Bedrieghelic waen

Ghy zijt valsch

Fraudelic schijn

En ghi bedrieghelick
Twelck Pyramus ende Tisbee trueren doet

Bedrieghelic waen

Hoe bleecxkens zijn mi de colueren soet
Tschijnt dat Pyramus/half hunt ghequolen es

Fraudelic schijn

Om dat hemliede so scerp beuolen es
Elck andren te scuwene/en es tverdriet
Maer vele te meedre

Bedrieghelic waen

Tes soo gheschiet
Dat tisbee vast blijft/die gheslotene

Fraudelic schijn

Sou plach alleene/so gheerne te trotene
Lieue cousijn/hoe sal huer dat varen

Bedrieghelic waen

Nu salse rusten

Fraudelic schijn

Nu machse wit gharen
Vaste ghecamert/met leden weecxkens

Bedrieghelic waen

Hoe esse verkeert

Fraudelic schijn
Met allen bleecxkens
Ten schijnt voerwaer niet een pupkin
Bedrieghelic waen
Machse ooc niet wt
Fraudelic schijn
Iase vp een scupkin
Men sluunse naeuwer dan een saet vinck
Bedrieghelic waen
Tes voor Pyramus een versmaet dinck
Dat hier duer een veynstre toe stet
Fraudelic schijn
Pyramus ghaet daer voor een doe niet
Die mach op strate om zijn besoengnen steppen
Bedrieghelic waen
Men mochte druc wt beede de troengnen sceppen
Duer trouue ghelaet
Fraudelic schijn
Duer tindelic duchten
Bedrieghelic waen
Duer grieuelic stenen
Fraudelic schijn
En tswaee versuchten
De rayende luchtē/bemijnt te zijpens
Bedrieghelic waen
Nu eyst te ianckene
Fraudelic schijn
Nu eyst te pijpene
Bedrieghelic waen
Tes deerlic tsiene
Fraudelic schijn
De oochskins te vaghene
Bedrieghelic waen
Qualic te rustene

Fraudelic schijn
En zeere te claghene
Secreet dragene/al macher schulen hiet
Gedrieghelic waen
Een hondt sout deeren/diese dulen siet
Meer dan of hi knaechde een vet beenkin
Fraudelic schijn
Sult ghy doochskins drooghen
Gedrieghelic waen
Iae ic met een wet steenkin
Vander ianckinghe hebbic de walghe
Fraudelic schijn
Deeret v ooc niet
Gedrighelic waen
Kir het doet die galghe
Gin mijnen balghe/noyt compasse quam
Luttel achticx maech al was hi gram
Datmen Tisbee in een camer sloot
Al sach icse steruen onbequamer doot
Dat noyt dier st arf/dat de de swanen aten
Ken soude dies niet een paer tranen laten
Want ic noyt in Venus ghetreuel wieck
Fraudelic schijn
Ic ben ooc vanden seluen euelsieck
Gedrieghelic waen
Wy slachten taye baroocte runckers
Fraudelic schijn
Wy sijn vul duchden
Gedrieghelic waen
Ghelijc en koe vul suckers
Maer en segghes niemant weerts caere
Dect ons eere
Fraudelic schijn
Iae meteen peerts hare

So mueghen wy eerlic met ghemaken gaen
Bedrieghelic waen
Wy sullen noch tlamen op een hake slaen
Fraudelic schijn
Kamp hebdy/die sulcken vercleenen wacht
Bedrieghelic waen
Die ons meer logiert dan eenen nacht
Die heeft gasten ghebrec/dats vast neus
Fraudelic schijn
Colijn/wept ghy/wat ic v last ghene
Pyramus ende Tisbee moet ghi vermanen
In hopen met een bedrieghelic wanen
Datse sullen verlamen eer lanc termijn
En ic sal tooghen mijn fraudelic schijn
Als huerlieder ionste iuechdelijck
Sonder arch oprecht en duechdelijck
Die elc anderen nopt en loghen
Nochtans wordense van ons bedroghen
Dus wilt arbeyt om die reste doen
Bedrieghelic waen
Al soudick verslijten beede mijn beste schoen
Ic sal wt ghaen/net/ende cabbel spannen
Fraudelich schijn
Nv ghaet wi twee notabel mannen
Bedrieghelic waen/ende fraudelic schijnen
Doen tminnende herte/dicwil veel pijnen

Pyramus

O Inderlic duchten daer hope voor vliet
Jonste souct troost/twist en wils niet
Nathuere gheert dat fortune verbiet
Paps epghen accoort/es een ghelijcke
Memorie/verstant gheen reden aenliet
Ach dat mi dabsentie mijns liefs ghesciet
Es mijnder/so groot verdriet
Dat swaer weemoedich zijn mijn sinnen vijue
O Tisbee/in amoureusen motijue
Jc v inden gront/mijnder herten scrijue
Tminlicxste groeten/dat ooghen nopt saghen
Laes dat ic absent dus van v blijue
Mp so bedwelmt/in siel en lijue
Niet wetende wat ic voort an bedijue
Dien sal ic laes om troost ghaen vraghen
O strant verbot van vrienden en maghen
Shp absenteert mp mijns sins behaghen

Ver hueghen en mach mi anders gheene
O tranighe ooghen v moet ich vaghen
Mijn lijden en weet ic wien anders claghen.
Dies soudic ghewillich de doot verdraghen
Moeste hier de liefste/niet blijuen alleen
O maechdelic wesen/ schoon suuerste reene
Bouen alle doethept gaet mijn beene
Toeruen v schoon bluelende wanghen
Bleeuerwich/mesmaect ic puer verheene
O gode goddinne/alle gemeyne
v claghic in swaren mestroosteghen weene
Mijn inderlic lijden/niet om verstranghen
Waer sallic henen nemen mijn ghanghen
Waer sal ic mueghen nv troost ontfanghen
Ic gha te quiste/puer ruwijne
O felle fortune/niet om verwraghen
O inderlic duchten/o swaer verlanghen
Wie sal mi mueghen compasselic anhanghen
Eenighe troost varighe mantelijne
Ic draghe claft/ic lijde de pijne
Eplaes eest wonder dat ic verdwijne
Troosteloos leuende in grooter allenden
Verdoolt in ongheluckier woestijne
Beuende in compassellijken schijne
Flauhertich/versaecht/loopic ten fijne
Eplaes waer sallic keeren of wenden
Moet ic dus grieuelic cleuen henden
O Venus zijn dit v sochste amende
Soo zijt ghi van een smadeghe trouche
Alle die opt screuen/of letteren kende
Istorien/registers/cronijcken/legenden
In dichte/of prose/milluen om senden
En hoorde nopt van so viereghen vonste
O goden of ic dner deerde sonche

Dafgrondighe spelonckc/vuf griefe vul duucx.
Soude wesen thende mijns ongheluck
ESser ooc geen troost/ach neēt dat duchtic
Nochtans met hope therte verluchtic
alsteen ic al suchtic
Met bedinghen vlucht ic
Naer Venus temple/confoort dat pluchtic
Sallicker corts/bi mueghen ghewinnen
O Venus versocht/bouen alle goddinnen
Van ionghe sinnen
In vierigher minnen
Deuotelic commic thuwen temple binnen
Vp desen maerbersten/knielende voort
Amoreuse goddinne mijn bede anhoort
O Venus minioot/glorieuse diuijn
Met herten deuoot met arouuen aenschijne
Doe ic mijnbede
Der wijser poeten reyn dissiplijne
Metten planeten/wijsen v tsijne
Ter vijfster stede
Amoureuse goddinnelijcke moghenthede
Dalendighe onlede
Mijns swaer verlanghens/sent corte spacie
Dabsencie van Tisbee doet mionvrede
Ghy kent de sede
Hoe ic begheere reyn conuersacie
Huer corts te sprekene verleent mi gracie

O edel goddinne/soetherteghe iente
In vierigher minne/ghy de excellente
Sijt principale
Den marcyaliste/bi uwen consente
V lieuelic wiste/van regemente
Int generale

Hu suene Cupido met sinen strale
Van gouden metale
Keerden met Adom/dijn reyngnacie
Hem volghende vierich te berghe te dale
Duer sulcke quale
O Venus om Tisbee es mijn oracie
Huer corts te sprekene verleent mi gracie

In Thetis feeste/vul melodyen
Voor al de meeste/wasser ghesien
Een werck ydone
Den apple van goude/tdiscoordich bespien
Bewees hi soude/mueghen gheschien
Dercellenste schoone
O Venus v gaffen Parijs te loone
Reynst van persoone
Dies hem Helena scanck recreacie
O Venus die ten amoreusen troone
Voor al spant croone
Naer Tisbee es al mijn lamentatie
Huer corts te sprekeue verleent mi gracie
Mijns sins princesse mijn sherten greyn
Hoe swaerlick esse/ghesloten certeyn
Tdunct my blamacie
O Venus wert saen/sulc wert vyleyn
Om keeren en gaen/mijn liefe reyn
Wilt gheuen spacie
Haer corts te sprekene verleent mi gracie

SWairmoedich gepeyns/drucksinnich beroer
Inwendich last/hert sweerich remoer
Ancxst/ducht/verlanghen comt mi bestrijden
Noyt apostuenye/corresiuer swoer
Dye int cureren/onghenelelic voer
Als mi verlanghen queit an allen siden
o infortunese/die teuwighen tijden
Hier blijue ghesloten/met drouuen sinnen
o Pyramus wanneer sal ic verblijden
Wanneer sal hem mijn bitter lijden
Wanneer sal troost/mijn hope vernijnnen
Sallic hier eeuwelic blijuen binnen
Sal eewich fortune mi droufheyt thooghen
Hu claghicx ghemeene goden godinnen
Alle Venus dienaers/die vierich minnen
Hoe salict lachen langher ghedooghen
O suchtende herte/o tranighe ooghen

o leden die mi duchtuaerwicht beuen
Dijn bloeyende iuecht/moet nu verdrooghen
Waer/hoe/of wanneer/salic mi pooghen
Weemoedich te claghene/mijn druckich sueuen
Van alder ghenoucht ben ick verdreuen
Als ballinc van v reyn monde root
Daghelicx sterwick in sweerels begheuen
Nochtan blijft mi tnathuerlic leuen
Dus machic wel heeten leuende doot
o Pyramus dijn inderlic lijden groot
By tmyne te leggene/es tongheachte
Ghy muecht gaen daer v den sin gheboot
Als ic ghesloten bliue inden noot
Bijden gheboden van mijnen gheslachte
Argus noyt v so scherpen wachte
Mids toornich beuelen van Junio stranck
o Marcurius god/subtijl van machte
Wilt doch anhooren mijn bitter clachte
My verlossende van dit swaer bedwanck
of anders moet ic verflaut en cranc
Besitten eer lanc/Atropos eruen
Ende Venus martelaersse steruen
DVs bliuic clachtich/in grooten weene
Nu in mijn camer hier sijnde alleene
Ter weerelt gheene/in meerder ghetruer
o Pyramus ghi zijt mijn naeste ghebuer
Desen ouden muer/es tusschen beyden
Anders en zijn wi niet verscheyden
ons camers vast/an elck anderen palen
o muer ghi doet ons versamen falen
Wilt sonder dralen
Afgrondich dalen
Dat is den fleur van allen vassalen
Mach comen ter talen

Ende hem verhalen
Mijn amourese drucsinneghe qualen
Duer tvierich stralen/daer ick af rase
Versmaet mi ooc Venus/ach ic duchte iase

Sy aerm dwase
Wat stae ick en prase
O Venus anscant my theer van grase
Glinckende topase
Vp dat ick ghenase
Maect desen muer claer al van glase
Om te mijnen solase/tsine duerluchtich
Pyramus mijn lief/o goden gheduchtich
Voor tlijden suchtich/weerde vruecht wasselic
Maer lachen/al claghic mesmaect compasselic.
Smal voordeel casselic/om mijn verblijden
Desen muer ghesticht van ouden tijden
So ick bemercke heeft daer een splete
Pyramus hu sallicx doen de wete
Om met secrete/te siene hier duere
V soete reyn amoureuse figuere
O salighe schuere mijn nu ghebleken
Tbeslach van mijn gordelken/gae ick steken
Duer dit cleenspleecken/so dat by dyen
Pyramus aen dander side mach sien
Van in sijn camer dies latict hanghen
Naer zijn comste es mijn verlanghen
om troost tonfanghen/wachtick voort an
Noyt ongherust herte solas ghewaen

Pyramus

UT Venus tempel neem ic tvopage
Daer hups te gane met drouuer corage
Cleen auantage ic int beminnen scheppe
Te mijnder camere ic binnen steppe
De duere slupt ick ende wil alleene zijn
My ablenterende eñ voor tghemene schijn
Deckende secretelic mijn swaer gheet uer
ontbept/wat sie ick daer inden muer
Mi verandert tcoluer/huut vreese van griene
och dits den gordele van mijnen lieue
Dits tomme lupcken/van haren persoone
o gordelkin gheluckich/die de scoonste scoone
De leden omhelst hebt/van repnder aert
Alhermen/of ghi so gheluckich waert
Eeuwich wierdicx/deblide ghelinde
o Tisbee/mijn alderwerste beminde
Mids hu teeckin/ic hier ghecomen sy

Eest so dat eenichsins acht op mi
Niet en sal hu beletten/noch houden te desen
Ghi en sult terstont/hier bp wesen

Tisbee

PYramus mijn hertelic lief bequame
So dat ick hu v wel gheuen mach de name.
Touser namen/hebbic eerst aupselic
Ghemerct/hoe wi hier secreet lpselic
Tsamen spreken/huut ionsten repnp sijn
Voor v en machic/noch en wil ghevepnst sijn
Raedt vindende/hoe wp int secrete
Hier mueghen comen sonder iemants wete
Want huwer liefde meer int verstecken doet
Woorden en wercken soetter liefden dienen

Pyramus

O solaes van mijnder sinnen ingienen
Lof leggic/de goddelicke diadenen
Dat si compassie tonswaeret nemen
Ende op mijn quillende lieden rauwich
Twelc mi die leden verweet so slauwich
Worter gheen remedie corts toe gheuonden
So sal ic moeten vul ongheslonden
Corts druckich sterven sonder cesseren

Tisbee

LIef ic hebbe hu wel hooren lamenteren
Dies ghi v hadt wel mueghen vermijden
Want als v swaer druckich lijden
Si tmijne te leggene en es maer spel
Bet ende meer/behoort ic mijn swaer ghequel
Met drooue herte te doene gheclach
Dan ghp/ic en ruste nacht noch dach
Kepn ooghe op slach/mijn tale saelgiert
Duer veel verluchteus onghe maniert

En can ic een woort niet meer ghesprecken
Der tranen ouervloedich leken
Doet tghesichte sulc belemmeren an
Dat ic v meer sprecken noch sien en can
Dus scheedic van hier wt vreesen van dien
Dat ons pemant mochte comen bespien
Kepn mannelic en gien/neert morghen vrouch
Hier weerder/op dat wi naer ons ghenouch
Elck anderen moghen spreken bi moeten
Want troost van lieue es tsins versoeten

Fraudelic schijn
Waer zijt ghy coelijn anlicht v copkin
Bedieghelic waen
Ic springhe wt als een somer vlopkin
Haddick een plopkin
Ic sopde een slopkin
Naer tauernen om popen een popkin
Maer als een ropkin

Dat slaept int stroyken
Moet ic in maghermans ternoyken
Ontfaen een goyken/in mijn necxken
Fraudelic schijn
Ic soude oock gheerne roeren mijn becxken
Knaghen een specxken
Of ander lecxken
Maer poure doet mi als een ghecxken
An menich hecxken
Gheuen een trexken
En tsauons yewers foncken een plecxken
Onder een bordexken om te slumene
Bedrieghelic waen
Ghi hebt vreese v habijten/beplueme
Als ghi int rimken ghelogeirt zijt
Fraudelick schijn
En als ghi wel ghewijnt/ghebiert zijt
Quc tw der bouuereyn tantsweere
Bedrieghelic waen
Haa cousijnken gheeft mi dhant eere
Weerdicpalijnc/ghi wort haelsaen
Fradelic schijn
Tes al tfij borghe/tfij principael waen
Nauwe ghelooft/en zijn twee blancken
Bedrieghelic waen
Pyramus en Tisbee doen wi bee iancken
Wie sal mueghen tswaer ghetruer bluuchen
Fraudelic schijn
Cosijnken warer gheen muer tusschen
Ghi soudt schoon spel sien
Bedrieghelic waen
Ic weet de weete quant
Fraudelic schijn
Tisbee was deerste die de splete vant

Daer si de smelte van huer riemken
Terstont doorstac
Bedrieghelic waen
Met een schiemken
Sachse Pyramus daerse door t gat keec
Fraudelic schijn
Si verschricter in
Bedriegelic waen
Ja si wert wat bleech
Ende alle spreken waende sweechse
Fraudelic schijn
Oe witte cortsen die ghetreechse
Wel naer bedeechse beswolten slauwelic
Bedrieghelic waen
Eplaes sen conste spreken nauwelic
Doen si Pyramus huer weertste grepn sach
Fraudelic schijn
Morghen hebbense certepn dach
Daer wi worden so ic wane belpiers
Bedrieghelic waen
Maech ic weddu om een vane biers
Dier verliest sal voor zijn gelt popen
Si sullen noch tsamen ouer tvelt schopen
Al soudt hem beyden int eynde rouwen
Fraudelic schijn
Sy sullen haer bollement crouwen
Want om bedrieghen altijts pooghen wi
Bedrieghelic waen
Wi schijnen een weerelt
Fraudelic schijn
Maer luttel dooghen wy
Bedrieghelic waen
Wy schijnen vroljck die ons hoort rellen
Fraudelic schijn

Maer tis valscheyt dat wi voorts stellen
Gedrieghelic waen
Wi tooghen chierlic als ghetoyde druuts
Fraudelic schijn
Seker wi en zijn niet dan beroyde gunts
Gedrieghelic waen
Sulc soude ons willen vroom van aerde schatten
Fraudelic schijn
Kir wi en zijn niet dan veruaerde katten
Een harinc soude ons vanden dissche vechten
Gedrieghelic waen
Seker maech wi zijn twee frissche knechten
Om in een kanne vromelic te wijghene
Fraudelic schijn
Ola Cozijn/tis tijt te swijghene
Pyramus en Thysbe elc bisondere
Gaen in huer camere
Gedrieghelic waen
Ten is gheen wondere
Dat si secrerelic een plaetse soecken
Tsamen te sprekene
Fraudelic schijn
Men sal ons noch vloecken
Maer luttel roecken wi sulc vermaen
Fraudelic schijn/ende Gedrieghelijc waen
Nu tsamen gaen om wat te brauwene

Pyramus

Ellaes mijn soetste beminste lieuelic
Wat hebdic torments en lijdens grieuelic
Door v minne ghedieghen lanc termijn
Grootelic verwonderende hoet mach zijn
Dat mi so langhe is tleuen bleuen
Welc lijden mi en heeft noch en sal begheuen
Ten si dat mi v goetwillichept reene
Wt compassie eenich solaes verleene
Dijn eyghen ben ick ende ooch dpe ghuene
Die nopt anders dan v en was ghewuene
Te beminnene/noch nemmermeer en sal

Thysbe

Pyramus schoon amoreus lief gheual
Ic sie/en weet wel dat ghi certeyn
Mi ionstich bemint in liefden reyn
Ende dat ghi menich smertelic grief
Om mi gheleden hebt/mer mijn hertelic lief

Verhuecht v als die recreatijue
Ic ben gheheel uwe met siele met lijue
V eygen ic blijue/inder liefden gloet

Pyramus

Mijn schoon bequaem reyn maechdelic bloet
Mochtic v nemen bijder witter hant
Ende dijn gracieus schoon triumphant
Aenschijn playsant/volmaect aenschouwen
Ic ware ghenesen

Thysbe

Schoon lief vol trouwen
Om v peysende verlangelic wakic
In vieriger minne na v hakic
Hondertwerf meer dan ghi na mi

Pyramus

So laet ons ent v gelieuelic si
Van huys bi nachte secretelic gaen
Ter fonteyne int lustich velt gestaen
Onder den moerbeyer boom schoon en groenē
Aen Nynus graf/daer muegen wi coene
In vroliken doene/amoreuselic rellen
Beter is volcommen sulc een voortstellen
Te nacht sallic mi seluen lijselic
Wten huyse vinden/heymelic stille

Thysbe

Also ghi secht eest wel mijn wille
Van hier sal ic mi stellen te weghe
Alst volc in ruste is te deghe
Inden eersten slaep so sallic midts desen
Mijn vertrecken nyemant kennelic wesen
Coemt ter fonteynen ghi vint mi daer
In liefden ow doen is geen dinc te swaer

Bedrieghelic waen

Hoe greyt v dat quant

Fraudelic schijn

Met allen wel fiel
Nv sal der fortunen snel wiel
Domme keeren te gheringer winnen

Bedrieghelic waen

Thysbe slacht veel ionghe slingher minnen
Die met haer ianckerkens soet van fletsen
Terstont ghereet zijn me te gaen pletsen
Daer rijnschen bay is meer dan petaus

Fraudelic schijn

Wat trouwen daer ist al Gloria laus
Maer Beel beraus coemtse betrapen

Bedrieghelic waen

Cozijn tvolc is nv meest deel gaen slapen
Oft wi verknapen gingen dees twee

Fraudelic schijn

Thysbe die is in roere altree
Heymelic sonder achterdincken
Heeft se ontdaen grendel en clincken
Van haers vaders huys met listighe heerkens
Bedrieghelic waen
Oplaes huer handekens zijn so teerkens
Hoe heeftse connen de stercke sloten
So licht ontdoen
Fraudelic schijn
Si is seker gaen troten
Al sonden verdoten vrienden en maghen
Tlanken is wech
Bedrieghelic waen
Ic hoordese claghen
Dat hem den dach was veel te lanck
Fraudelic schijn
Den nacht is commen
Bedrieghelic waen
Dat is hi god danck
Dies Thysbe den ganckneemt thaerder bate
Fraudelic schijn
Thysbe ginc stoutelic lancx der strate
Totter poorten van Babilonien
Verchiert met peerlen en Cassidonien
Triomphant soomen te draghen plach
Bedrieghelic waen
Een waker van op die muren sach
Thisbe dus comen gaende alleene
Chierliker en lach nopt gheene
Voor een Goddinne liet hyse gaen
Fraudelic schijn
Ter sonteyne coemtse nu saen
Laet ons gaen staen bi ons tente
Bedrieghelic waen

Maech ic belone bi mijnen consente
En sullen de iente amoreuskens vruechdelic
Nemmermeer versamen
Fraudelic schijn
Wi en zijn niet duechdelic
De sinnen iuechdelic abuseren wi
Bedrieghelic waen
In alle valschapt accorderen wi
Oock persequeren wi sulc amoreuseken
Fraudelick schijn
Sekerlick wi zijn een costelic deuseken
Die gheerne leckerlic in huer craghe suppen
Bedrieghelsc waen
Oszijnken laet ons achter dees haghe slupen
Hoort scherpelic toe stilt v ghelup;
Is Thysbe comen ter poorten wt
Alst tijt is sullen wi ons vertooghen
Som schijnense goet die luttel dooghen.

O Tijt van weelden/termijn loet lustich
Vrolic der vogelen sanc geruchtich
Hoortmen nv rupten
Kapsoen int cierlic bloepen vruchtich
Jaer van gesonden/bedouwen vuchtich
Alle groepende sprupten
O maent nacht vre wiens soete minuten
Die bloemkens suethdelic doen ontsluten
En lustich bloepen
Niet langer en mach ic liggen in muuten
Een glorie dincket mi tsine hier buuten
Sonder vernoepen
Tsoet gratieus coeldaumich besoepen
Doet nv die crupdekens lieuelic groepen
Vol roken rijselic
O blakende herte int minnelic gloepen
Nv sal ic v een troostelic oueruloepen
Vruechtzijn bewijselic
Solch boom en veit elc onvolprijselic
Duncken mi verchiert zijn paradijselic
Aerdigher gheene
Die ic passere verblijt autijselic
O Pyramus om v come ic iolijselic
Hier nv alleene
Dits de fontepne/dits dwaterken reene
Dits de salige plaetse die ic meene
Dits dboomken groene
Dits dbeghin van troostе/dits tepnde van weene
Hier sal solaes gaen te beene
Hier werdet te doene
Op desen marbre tent van kaetsoene
Willic gaen rusten met herten coene
Verbepdende mijn hertelic lief ghepresen

VErbeyende/peynsic in wat manieren
Ic enighe sake mochte versieren
Om met Pyramus te cordeyrne
Wistic yet boordelicx te fanteseyrne
Ick soudt doen tseghens dat hy quame
o Venus weerde goddinne eersame
Wat comt daer vanden berghe soo snel
Gheloopen/het dunct mi een rebel
Bloet gierich en fel/wat nu te rade
Hier bliuic verbeten/sonder ghenade
Mijn leuen en prijsic voor niet vele
Die leeu comt tmijwaerts met gulsegher kele
Dies loopic ten bossce waert als de verdoofde
Daer ontualt mijn hoofcleet vanden hoofde
Te rapene en hebbic tijt noch spacie
In desen bosch neme ic mijn stracie
Onder desen amandelen boom duyckic nedre

Bedrieghelic waen

COsijn kijck wt

Fraudelic schijn

Wat schunlter neue

Bedrieghelic waen

Van anxten stae ic hier en beue
Want hier comt eenen leeu gheloopen
Die wilde beesten met grooten hoopen

Fraudelic schijn

Sijn muylgat es root vanden bloede
Ooc hanghet inghewant noch ontrent
sijn herssebecken

Bedrieghelic waen

sie hoe hi rent
ter fonteyne waert ghaet hy flincken

Fraudelic schijn

Ny heeft gheten nv gaet hi drincken
sonder schincken groote mueghen
Bedrieghelic waen
Tianlop hi dunct mi zijn nat wel mueghen
Couzijn siet hoe hi spoelt zijn kaken
Fraudelich schijn
Hi sal watere al bloedich maken
Bedrieghelic waen.
Nv loopt hi weer hi heues ghenoech
Fraudelic schijn
Naer vint hi thooftcleet dat Thysbe droech
twelc huer ontuiel alle anxtelic vloot
Bedrieghelic waen
In zijn muulgat van bloede root
Staet hijt hooftcleet vast en knabbelt
Fraudelic schijn
Siedt hoe hijt schudt
Bedrieghelic waen
Siet hoe hijt habbelt
Bloedich root worder van coluers
Fraudelic schijn
Naer laet hijt liggen en hi strijct duere
tonsen saueure sal dat noch zijn
Bedrieghelic waen
Het wort Pyramus een fraudelic schijn
Fraudelic schijn
Iaet maech/ende een bedrieghelic waen
Want hi ons sal hi verstaen
Dat den leeu thysbe heeft verbeten
Bedrieghelic waen
Maech wi hebben ons wel gequeten
vol secreten is ons verstant
Fraudelic schijn
Ghi wort noch een verheuen sant

op eenen stoel met eenen beene
Bedrieghelic waen
En gaet de sake soo ick meene
Ghi sult noch klimmen in u graf
Fraudelic schijn
Neen couzijn dat ware te straf
schapen te wachtene inde mane
Bedrieghelic waen
Niet meer van dien mer gade te slaen
Hoet varen sal wilt u gheneeren
Die quaet zijn selden duecht begheeren

Pyramus.

Doe schoone/hoe lieflic ende hoe inechdelic
hoe genoegelic plaisant en vinechdelic
soetinchtich duechdelic is desen nacht
Elc bloemken vol bedrueuigher dracht
so vriendelic dracht om verolaesen
Den wint van zuden int lieuelic blaesen

Conijnen en hasen/en andere dieren
Voghelen visschen van alle manieren
Nv int verlieren vruecht ghedincken
Die mane sie ic claer lustich blincken
Die sterrekens quincken aent firmament
Alle eertsche vruchten staen hier ontrent
Soo aerdich so ient aen allen siden
Ach dits mijnder sielen een verblijden
Daer alle mijn lijden bi is ghedaen
o ghenoeghelic weech int opelic gaen
Hoe sal ic v ghenoech zijn quijte
om te siene te mijnen appetijte
Met grooten ioliite mijn liefste vercorene
Naer mijn grep nopt schoonder gheborene
Die als die verlorene heeft lant ermijn
Ablent van mijns ghesichte gheijn
o maechdelic schijn van reynder natuere
Schoon Thysbe/nv sallic soet van colnere
Sien dijn figuere ende comen ter sprake
Ter fontepnen tonsen ghemake
Twort mi een sake van grooter weerde
ontbept wat sie ic daer wits op deerde
so ict aenueerde dunchet mi wesen
Een bloedich hooftcleet/ooc sie ic bi desen
De prenten wesen van leeus claeuwen int sant
Sijder manenschijn heb ic t verstant
Datter een leeu corts is ghepasseert
ooc en sie ic Thysbe niet ghearriueert
ter fontepne dies wordic swaer van moede
twater is trubbele ende root van bloede
o goddelike hoede nopt meerder gru
Ach thisbe mijn lief waer sidp nv
Hoet staet met v wilde ic wel weten
vanden leeu duchtic sidp verbeten

Want nyeuwers en can ic v hooren oft sien
In waen verhuegen doet druc geschien
O Suuerain God wat droeuer courage
Wat grooter verdriet wat swaerder quellagie
Ic midts dit hooftcleet int herte lade
O beeste verwoet wt wilder bosscage
Hoe waerdy so stout bi dijnre oultrage
Mijn lief te doodene sonder ghenade
Eylaes wat iammer/ach God wat schade
Eest van v thysbe noyt geen so groot
Dwelc al toe coemt bi mijnen rade
Dat ic alleene inde nacht dus spade
Hier ter fonteynen te comene gheboot
o leeu die haer brochte inden noot
Sughende tbloet der soetster figuere
Waer bi huer siele van tlichame vloot
Coemt sughet tmijne tot in die doot
So hebben wi tsamen een sepulture
tfy en was ic hier niet ter dootliker huere
So haddic met v ooc mueghen verderuen
Ghi hebt mi bemint mijn leuen duere
om mi nu ghestoruen in swaren ghetruere
Wel redene eest dat ic om v sal steruen
Sonder v en willic/noch en mach ic in eruen
Der sielen langher mijn lichaem gheuen
therte willic mi seluen doorkeruen
Hier daer wi troost waenden verweruen
Sal ic ontfaen een dootelic sneuen
Haer moerbeyr boom onsalich beseuen
onder v was dhuere ghestelt alst blijcke
En met consente zijt ghi ghebleuen
Daermen mijn liefste beroofde tleuen
Die in die werelt was sonder ghelijcke
Wel muecht ghi heeten boom van verzijcke

Soom van drutke doloreus verwaten
Naer dat door is mijn liefste vieronijcke
Die mi hilt leuende opt eertsche rijcke
onder v willic ooc mijn leuen laten
Gode biddic dat hi teeuwighen daten
Aen v miracle doe doort werc van plaghen
onder v ghebuert o menschen van alle staten
Die uopt Venus amoreus rijcke besaten
v seggic adieu teeuwighen daghen
Adieu weerelt adieu vrienden en maghen
Mijn sweert doe ic nu tlichaem schenden
Adieu hooftcleet datmen Thisbe sach draghen
De doot coemt mi die siele versaghen
Mijn leden versaghen/mijn ooghen verblenden
Adieu thisbe corts sal ic tleuen eynden.

Thisbe

Anxtelic dede mi vluchten als de veruaerde
Doe ic den leeu sach wreec van aerde

Nv kere ic om ter fonteyne te ghane
Ten fijne dat Pyramus niet en waene
Bedroghen tsijne by mijn bestieren
Hem sallick segghen al de manieren
Wat grote dangieren/ic ben ontcommen
Noyt meerder solaes/ic darf mi berommen
Dan nv ons beeden sal doen verblijden
Mijn gheest es alree bi zijnder zijden
Ymagineren dunct mi sinnelic
Dat wy elck andren omme helsen minnelic
Duersteken innelic/met Venus schichte
Ghaende verwonderde ic int ghesichte
Van dien moerbeyr/boom/wiens vruchtē pleghen
Wit te zijne ende zijn ny swaert bedeghen
Sint dat ic gheneghen/was om vluchten
Wat hoor ic stenen/wien hoor ic suchten
Ancxstelic duchten mijn therte duer grouft
O goden almachtich noyt so bedrouft
Inslijdens speloncke/dalic afgrondich
Mijn lief licht hier/ghequetst dootwondich
Dies ougheson dith/in grooter qualen
Moet ic flauwich ter aerden dalen
O Swijmende diepte/afgrondighe gracht
Doloreuse speloncke/doolagich gehacht
Dul lijdens gheschacht
Nv sinck ick in/dijn venijnneghe keken
O alder katijuichste/onsaleghe dracht
Tes al verloren ghesocht ghewacht
Flau teender cracht
Licht hier mijn lief doot wondich duersteken
Hunt grooten iammere mijn ooghen leken
Het herte breken
Dunct my duer tallendich bestrijden
Obluesende coluer/hoe zijt ghy verbleken

O schoonh eyt verkeert/v leden besweken
Wie soude volspreken
Mijn druckich onuerdraghelic lijden
O sweert ghi hebt v vileynich snijden
Al mijn verblijden
Int verdriet ghebrocht als ic anxtelic vloot
Root zijt ghi zijns bloets/aen allen siden
Dies willic dat ghi ooc sonder vermijden
In corten tijden
Gheuarwet zijt met mijn bloede root
Nv sal ons versamen die bitter doot
In grooter noot
Die niet versamen en mochten int leuen
O goden daer opt secours wt sproot
V biddic eer mi gebuert den stoot
In droekh e den groot
wilt ons tsamen een sepultureghеuen
O Pyramus mijn hertelic lief ghebleuen
Die mi doet leuen en nv doet steruen
Siet hier v lief Thisbe laet huer verwernen
Eenich solaes eer huer de doot ghenaect

Pyramus

Thysbe lief wie heeft v weer leuende gemaect

Thysbe

O sinnen misraect
Niet meer na haect
Tleuen is mi vander doot ontschaect
Dies therte verspaect
Sulc lijden smaect
Dat mijn memorie naer steruen snaect
Mijn cracht die slaect
Mijn maechdelic herte faelgiert van rouwen

Thysbe

O Doot die mijn lief brochte in qualen
Dijn corroſiuich doot wondich stralen
Ic sonder dralen ghewillich aenueerde
Mijn borst doorstekende met desen sweerde
Sinckende ter aerden van swaren grieue
Hendic mijn leuen bi mijnen lieue
Gedrieghelic waen
Wachaermen maech
Fraudelic schijn
Eplaes conzijn
Gedrieghelic waen
Nopt meerder druck
Fraudelic schijn
Nopt droeuer aenschijn
Dan ic draghe onder die Captoen
Gedrieghelic waen
Conzijn wi moeten dbeste doen

Den rouwe opt schoudere is goet om dragen
Fraudelic schijn
Ic slachte sommige vrienden en magen
Die blijde van herten dragen tswarte cleet
Bedriegelic waen
Ende ic die menige valsche pratte weet
Hebbe tcaproenken opt schouder geswongen
Fraudelic schijn
Placebo en Requiem is al ghesonghen
Dus pijne ic tmijne ooc opt schoudere te leggen
Bedrieghelic waen
Cousijn wat isser nu al te seggene
Onder die vrienden seer ongestelt
Fraudelic schijn
Maech tis al verloren gecalt gerelt
Si zijn te Nobis binnen der hauene
Bedriegelic waen
Hoe besich was men met begrauene

Pyramus en Thisbe beede te samen
Fraudelic schijn
Die vrienden ter fonteynen quamen
Diese beyde namen ende begrouuen
In een sepulture
Bedrieghelijc waen
Meerder bedrouuen
En hebbic noyt vele ghesien
Fraudelic schijn
Principael cause zijt ghi van dien
Bedrieghelic waen.
En ghi cousin en schilles niet vele
Fraudelijck schijn.
Tginc pyramus buten spele
Als hi tbloedich hooftcleet raepte
Mijn fraudelic schijn hem doen betraepte
Midts dat doorknabbelt hadde den leeu
Bedrieghelic waen.
Ic bedriegelic waen als listich screeu
Hem zijn herte so versteende
Dat hi anders niet en meende
Thysbe en was vanden leeu verschuert
Dus hebben si beyde ōen doot besuert
Bi onsen toe doene vol teghenspoets
Fraudelijc schijn.
Maech beroemt v van yet goets
Bedrieghelic waen
Ic en soudt niet connen so helpt mi god
Fraudelic schijn
Ghi zijt een helijnc
Bedrieghelic waeu
Ja mochtic sprot
Een gheeruaert nam ic tmijnen page
Fraudelic schijn

Clouchn wi moeten hpelen stuniage
Ic lie die vrienden al in roere
Bedrieghelic waen
Stop/stop/op auontuere hoet voere
Laet ons in tyts rupmen die plaetse
Dat wi niet crygen een kaetse
Want van myn ouders hebic verstaen
Tis goet met gheheelder hupt slapen gaen

De vader van Pyramus
O fortune schieloos van bedryue
Pyramus is nv beroofst van lyue
Myn liefste soon dien ic beminde
Die moeder van Thysbe
Thysbe myn dochter damoreuse ghelinde
Is oock ghestoruen in swaer verdriet
Die vadre
O broosche fortune wanckelbaer riet
Dus al gheschiet bi dynen gheleede

De moeder

In een sepulture liggende beede
Dies bi beschreede moerbeper wit
Is swart gheworden

De vader

Jaerlix is dit
Ghebueren als de moerbepere groepet
Wit wortle terstont naer datle bloepet
Dan wortle root/dan swart ende rype

De moeder

Om tconcluderen van onsen begrijpe
Die Hystorie moraliserende
Bijder Passie van Christus gebenedijt

De vader

Bi Pyramus in geestelic belijt
Mach den Gods soone wesen gelept

De moedere

Thisbe is deuote siele gesept
Elc anderen beminnende van swereits beginne
Concluderende in caritatijuer minne
Als Pyramus en Thysbe bi figueren
Te versamene gelijt van natueren
Want die siele gemaect is naer Gods beelde

De vader

Maer den muer die hem beyden verueelde
Waser tusschen twelc was Adams mildaet
Diese verscheyden hielt

De moeder

Oen secreten raet
Lieten si dicwil elc anderen weten
Door den mont vanden heyligen prophetē
Concluderende de versaminge vruechdelic
Onder den boom Gods crupte duechdelic

er fonteynen des doopsels vol gracien

De vader

Nu eest dat de siele vol contemplacien
Mits den Helscen leeu niet comen en mochte
ter fonteynen der gracien dies si onsochte
Is secretelic verbeydende gelooue
Den Gods sone huer lief

De moeder

Ons is gescreuen
Aggei int tweede al beyt hi yet
Verwacht hem/want hi sal comen/en niet
Lange beyden/twelc so gebuerde
ten moerbeyer boom/dats cruyce besuerde
Hi die doot om thisbe/dats die siele

De vader

Truppen zijns bloets in grooten gecriele
Den boom des cruycen bruynvarwich maecte
Daer hi wt liefden die doot aen smaecte
Si Pyramus moralizeren gemaect

De moeder

O siele die de gelijckenisse draecht
van Thysbe wel zijt tanneerdene schuldich
Tsweert van Gods passie om v verduldich
In contemplacien te doorsnijden
v compassien ende deuoten medelijdene
Teeuwighen verblijdene sout ghi dies rijsen

De vader

Dus concluderen wi ons stecht bewijsen
Om veriolijsen quaemt wt reynder ionste
Nemet danckelic al eest van cleynder conste
En bid gods geest om eewich gewinnen vruecht
Door zijn gratie ende der drie santinnen duecht.

A M E N.

¶ Ghedruct Thantwerpen binnen de
Camerpoorte inden Mol. By
my Henrick Peeterssen
van Middelburch

Pyramus and Thisbe
" Gma 7.10.65

PQ1501
.P9A63
Rosenwald
Coll.